

**P r e s s e i n f o r m a t i o n**

224.650 BesucherInnen bei 1637 Programmformaten

Erfolgreiches Jahr 2017 für die Kulturbetriebe Burgenland

**Ausstellungen und mehr in den Museen & Galerien des Landes Burgenland 2017**

Insgesamt konnten in den Museen und Galerien bei 22 Ausstellungen im Jahr 2017 rund 41.150 BesucherInnen begrüßt werden. Besonders attraktiv war die Ausstellung „Bewegte Geschichte auf zwei Rädern“ zum 200-jährigen Jubiläum der Erfindung des Fahrrades mit über 3.000 BesucherInnen. Auch die Reformationsausstellung zog über 10.000 Menschen an, die an der ungarisch-burgenländischen Entwicklung der evangelischen Kirche in den letzten 500 Jahren interessiert waren. Die Museen & Galerien des Landes haben in den vergangenen Jahren immer stärker auf ein erlebnisorientiertes Vermittlungsprogramm gesetzt. Die Gäste schätzen das umfangreiche Rahmenprogramm, das die Ausstellungen ergänzt, besonders. Das Angebot reichte 2017 von Workshops im Bereich „Kunsthandwerk & Brauchtum“ im Landesmuseum über „Cartoon- und Aquarell-Workshops“ in der Landesgalerie, bis hin zu den gut eingeführten Kino-Montagen. Besonders die Familien-Events, bei der die Museen für Kinder und Eltern ein tolles Programm bieten, sorgten für volle Häuser.

**Landesmuseum Burgenland**

Gut vernetzt mit den Reformations-Veranstaltungen der evangelischen Kirche anlässlich des 500-jährigen Luther-Jubiläums fand im LMB die historische Ausstellung „Ein Christenherz auf Rosen geht... 500 Jahre Reformation im Burgenland“ statt. 10.800 BesucherInnen konnte das LMB verzeichnen. Viele von ihnen besuchten auch die Dauerausstellung und die von Petra Werkovits sehr persönlich kuratierte Ausstellung „Eduard Sauerzopf. Ein Leben für die Kunst“. Mit Prof. Eduard Sauerzopf ist 2011 eines der erstaunlichsten zeichnerischen Genies der österreichischen Kunstszene gestorben. Das Landesmuseum Burgenland übernahm 2016 eine umfangreiche Schenkung aus seinem Nachlass, die in dieser Ausstellung präsentiert wurde. Begleitend zu den Ausstellungen gab es Vorträge, Konzerte und Workshops.

Einer der Saison-Höhepunkte war die Lange Nacht der Museen, in der das Landesmuseum Burgenland mit 1.215 BesucherInnen das bestbesuchte Ausstellungshaus des ganzen Bundeslands war.

**Haydn-Haus Eisenstadt**

Das Haydn-Haus Eisenstadt ist ein international positioniertes Haus, das auch als touristisches Highlight der Landeshauptstadt eine wichtige Rolle spielt. Insgesamt besuchten 8.100 Gäste das Museum und die Sonderausstellung „Haydns musikalische Widmungen. Für Kaiser, König, Edelmann“. Die Kostümführungen waren sowohl bei Kindern mit 59 Gruppen und Erwachsenen mit 25 Gruppen sehr beliebt. Auch im Haydn-Kräutergarten fanden 3 Führungen statt.

**Liszt-Haus Raiding**

Insgesamt besuchten im Jahr 2017 rund 5.200 Gäste das Liszt-Haus Raiding. Durch die Renovierung der denkmalgeschützten Lisztorgel, die 1770 erbaut wurde, entstand Platz in der Dauerausstellung, der zur Präsentation eines neuen Themenbereiches genutzt wurde: das Schicksal von Liszts Kindern, Blandine, Daniel und Cosima, die später Richard Wagner ehelichte.

**Landesgalerie Burgenland**

2017 wurden vier Sonderausstellungen gezeigt, aber auch die Dauerausstellung einer Neugestaltung unterzogen. Insgesamt besuchten 5.550 Personen die Landesgalerie Burgenland. Auch hier ist der Anteil der Führungen, die vor allem von Schulen gebucht werden, mit 27 Terminen hoch. Sehr beliebt waren aber auch die kreativen Kinder-Geburtstagsfeste mit 50 privaten Kindergruppen! Die neue Dauerausstellung „KünstlerInnen sehen das Burgenland. Ein malerischer Streifzug von Neusiedl bis Jennersdorf“ war ein visueller Spaziergang durch alle Bezirke mit ihren Sehenswürdigkeiten. In der Ausstellung „Blaues Gold. Wasser in der Kunst“ wurden Werke alter Meister und zeitgenössischer KünstlerInnen zum Thema Wasser in allen Facetten präsentiert und mit Arbeiten aus der Sammlung der Landesgalerie Burgenland ergänzt. Im diesjährigen art[dialog] trafen Franz Stefan Kohl (Burgenland) und Stephan Ehrenhofer (Zürich, Berlin) aufeinander. Gut besucht war die Personale zum 70. Geburtstag des Seewinkler Malers „Luis Sloboda. Auf dem Weg“. Internationale Kunst vom Feinsten zeigte die Ausstellung „Bonjour Luxembourg. Zu Gast: Die Galerie Clairefontaine“ mit Arbeiten von Künstlergrößen wie Joseph Beuys, Anselm Kiefer, Markus Lüpertz, Jörg Immendorff und Gerhard Richter, die auch der Publikumsmagnet des Jahres war.

**Projektraum Burgenland**

Der Projektraum Burgenland konnte 2017 insgesamt 5.000 BesucherInnen begrüßen, zu einem Großteil erwachsene Gäste aus der Region, da an diesem Standort kein spezifisches Kinder-Kulturprogramm angeboten wurde. Die große Ausstellung „Bewegte Geschichte auf zwei Rädern“ zum 200-jährigen Jubiläum der Erfindung des Fahrrades prägte das Ausstellungsjahr im Projektraum Burgenland. Den Kuratoren und Ausstellungsgestaltern gelang es, eine international anerkannte Präsentation der noch nie gezeigten Privatsammlung des Rusters Johann Schneeberger zu gestalten. Ergänzt wurde die Ausstellung durch den Besuch des „Tweed ride“, einer Rad-Exkursion in historischen Kostümen, einer Pop-up Werkstatt und einem Schmuck-Workshop aus recyceltem Rad-Zubehör. Insgesamt wurden vier Ausstellungen präsentiert: Der „Förderpreis Bildende Kunst 2016. Burgenlands Aufbruch in die Moderne - Malerei, Grafik, Kleinplastik" des Kulturreferats des Landes Burgenland, die „XV. Landesfotoschau 2017. Highlights der Burgenländischen Fotografie“ des VÖAV-Landesverbandes Burgenland und das X-art Kunstfestival „shades of gray“.

**Galerie im KUZ Oberschützen**

Auch das KUZ Oberschützen zeigte seinen Kulturgästen vier verschiedene Ausstellungen: „Rendezvous mit burgenländischen KünstlerInnenn – Meisterwerke aus der Sammlung der Landesgalerie“ griff besondere Highlights aus der Sammlung der Burgenländischen Landesgalerie heraus. Die Mitglieder des Photoclubs Panoptikum Oberschützen stellten ihre jährliche Ausstellung unter das Motto „Licht und Schatten“. Harro Pirch kuratierte das Ergebnis des sommerlichen Künstlerschaffens in der Ausstellung „Rabnitztaler Malerwochen“. Gottfried Reszner zeigte Möglichkeiten der Aquarellmalerei und der Glaskunst. Geschätzte 3.500 Gäste des Kulturzentrums widmeten sich auch gerne der Bildenden Kunst.

**Galerie im Stadtbüro Mattersburg**

Auch im Stadtbüro des KUZ Mattersburg wurde die Ausstellungstradition weitergeführt, gleich zu Jahresbeginn mit einem internationalen Gast: „Anne Parmasto. Estland zu Besuch im Burgenland“. Im September stellte Manfred Leirer „Animalisches und Anderes“ aus.

**Pauli Plappagei | Kinderkultur in den Museen & Galerien**

Aber auch für die Schulen sind unsere Häuser ein Fixpunkt geworden. 2017 besuchten ca. 250 Kindergruppen die Mitmach-Führungen und Kreativ-Workshops, allen voran im Landesmuseum mit seinem vielfältigen thematischen Angebot, das alleine 139 Schulklassen begrüßte. 114 Mal begrüßte Maskottchen Pauli Plappagei Kinder zusätzlich bei einem Geburtstagfest. Auch die Sommerferienbetreuung und die Mitmach-Führungen in den Semester-, Oster und Sommerferien waren bestens besucht. Ein Highlight war der zweite gemeinsame Kinder-Maskenball von Theatermaskottchen ABObert und Museumsmaskottchen Pauli Plappagei, den über 800 Eltern und Kinder besuchten.

Insgesamt fanden 8.000 Kinder den Weg in eines der Museen & Galerien des Landes Burgenland. „Wir freuen uns besonders über den enormen Zuspruch, den unser Kinder-Kulturprogramm hat. Unsere Kinderkultur-Angebote für Schulen, aber auch Kinder und Familien spielen in der obersten Liga der kindergerechten Kulturvermittlung. Ich freue mich zu sehen, wenn Kinder Spaß haben, aber auch wertvolles Wissen mit nach Hause nehmen. Wir wollen damit auch nachhaltig handeln und den Kulturgästen von morgen Freude an Kultur und Wissen mitgeben“, so KBB-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Kuzmits.

**Museums-Shops**

Die Museums-Shops ergänzen den Museumsbetrieb und bieten einen Mehrwert für Gäste an, den er auch, wie es internationaler Usus ist, erwartet vorzufinden. Das Sortiment passt sich thematisch den unterschiedlichen Häusern an und bietet ein Shopping-Erlebnis innerhalb des kulturellen, touristischen Erlebens.

**Vielfältige Kulturveranstaltungen in den Kulturzentren des Landes 2017**

Die Funktion als Bühne für Darstellende Kunst und Gastgeber für 68.250 BesucherInnen erfüllte sich in 143 Vorstellungen von Theater, Kabarett bis hin zu Konzerten für Erwachsene und Kinder.

**Lust auf Theater**

Im Bereich Theater setzten die Kulturzentren des Landes Burgenland auch 2017 auf den gewohnt abwechslungsreichen Mix aus klassischem Sprechtheater, Inszenierungen nach international erfolgreichen Literaturvorlagen sowie Musik- und Tanzshow. 8.500 BesucherInnen wurden bei 19 Vorstellungen gezählt. Besonders die Produktion „Timeline“ – eine irische Tanzveranstaltung sorgte für einen ausverkauften Saal, mit „Kerle im Herbst“ gelang ein besonders guter Start in die Herbstsaison in Eisenstadt und Oberschützen. „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer fand sehr großes Interesse. In Oberschützen waren die absoluten Highlights des Jahres 2017 „Reset“ und die „irische Weihnacht“, die schon zu einem Publikumsmagnet in der Weihnachtszeit wurde. In Güssing fand die Schlagerrevue „Lady Sunshine & Mister Moon“ großen Anklang bei den Gästen.

**Kindertheater**

Das Kindertheater, das die Kulturzentren im Burgenland für Kinder ab 4 Jahren anbieten, hat im Vorjahr zu 18 Vorstellungen 9.600 kleine wie große Kulturfreunde angelockt und damit wieder eine tolle Saison verzeichnet*.* Beliebt sind nach wie vor klassische Märchen sowie Kinderfiguren aus TV und Kinderbuch. Insgesamt 5 ausverkaufte Vorstellungen gingen über die Bühnen: *„*Lauras Stern“ und „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ in Eisenstadt, sowie „Rapunzel“. Umjubelten Anklang fand auch der zweite Kindermaskenball, zu dem die beiden Kulturmaskottchen der Kulturzentren und der Museen, ABObert und Pauli Plappagei, gemeinsam eingeladen haben. Dem Aufruf der beiden Spaßvögel zu jeder Menge Unterhaltung in närrischem Gewand folgten 817 kleine wie große BesucherInnen. Erstmalig fand auch das Familienfest im Kulturzentrum Güssing statt und konnte viele BesucherInnen begeistern.

**Schultheater**

Besonderen Anklang findet auch das Schultheater. Bei insgesamt 47 Vorstellungen an allen Standorten von Nord bis Süd waren 25.450 SchülerInnen vorstellig. Die Produktionen „Peter Pan“, „In 80 Tagen um die Welt“ und „Aladdin“ wurden erneut nicht nur von burgenländischen, sondern auch von SchülerInnen aus der Steiermark und dem angrenzenden Niederösterreich besucht. Die Abonnentenzahl im Schultheater ist steigend.

**Kindergartentheater**

Lust auf Theater bei den Kleinsten im Publikum wecken, hieß es 2017 bei insgesamt   
10 Vorstellungen in Eisenstadt, Oberschützen und Güssing, die 3.800 Kindergartenkinder miterlebt haben*.* Im Jahr 2017 konnte in dieser Sparte wieder ein Besucherzuwachs gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Auf dem Programm standen „Der Regenbogenfisch“, „Elefant mit rosaroten Ohren“ und „Herr Holle hört Weihnachten“. Auf Grund der großen Nachfrage mussten in Eisenstadt zwei Zusatzvorstellungen eingeschoben werden, die zahlreiche Kindergartenkinder und ihre Pädagoginnen begeisterten.

**Best of Cabaret**

Ob Thomas Stipsits, Alfred Dorfer oder die Hektiker: Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben 12.850 BesucherInnen die 25 Abende der Erfolgsreihe „Best of Cabaret“ genossen*.* Bei den Auftritten von Alfred Dorfer, Otto Jaus & Paul Pizzera, Gery Seidl und den Hektikern konnte der Titel „Ausverkauft“ vergeben werden. Diese in Zahlen festgehaltene Anerkennung durch das Publikum und die Beliebtheit der Reihe „Best of Cabaret“ seit Jahren haben die Kulturzentren des Landes Burgenland für 2017 zu einem neuen Format angespornt: In Oberschützen wurde das kabarettistische Angebot um eine neue Kleinkunstschiene im Kaffeehauscharme-Format „kritisch | komisch | kuz-comedy“ erweitert. Bei 2 Vorstellungen von Harald Pomper und Pepi Hopf konnten zahlreiche BesucherInnen begrüßt und unterhalten werden.

**musik | konzert | erlebnis**

Die Sparte musik | konzert | erlebnis bietet Top of music und hat 2017 bei 24 Veranstaltungen in allen fünf Kulturzentren 8.050 BesucherInnen verzeichnet*.*

In Eisenstadt konnte wieder ein vielschichtiges Programm – mit 4 Abozyklen – geboten werden. Besondere Highlights des Jahres 2017 waren die Wiener Sängerknaben und Hans Krankl & Monti Beton. Auch internationale Künstler wie Marla Glen und Matt Bianco boten den zahlreichen Gästen eine tolle Show. Das Lisztzentrum Raiding hat mit der Ausrichtung auf akustische unverfälschte Klänge den Buchgrablern rund um Sepp Gmasz und Alois Loidl eine anerkannte Bühne geboten. Goldenes Blech in weihnachtlichem Flair stand beim Gastspiel von Trumpets in Concert im Mittelpunkt. Als Spielstätte für moderne Volks- und Schlagermusik zeigte sich verstärkt der Landessüden: Das Kulturzentrum Oberschützen konnte erneut Österreichs Hymnen-Macher Die Seer mit ihrer umjubelten Stad Tour begrüßen. Volksmusikalisch tönte es 2017 im Kulturzentrum Güssing dank dem Besuch von Saso Avsenik und seinen Oberkrainern.

**Kundencenter KUZ Eisenstadt**

Im Ticket-Center Burgenland bekommen kulturinteressierte Gäste alle Infos über Festivals, Veranstaltungszentren sowie Kulturdenkmäler, Museen & Galerien. Und die Tickets für burgenländische, österreichweite und internationale Events gleich dazu!

Mit einer oeticket-Verkaufsstelle, als Wien-Ticket Center Partner und mit einer Verkaufsplattform für zahlreiche burgenländische Kulturpartner haben es Gäste leichter, die gesamte burgenländische Kulturszene zu entdecken.

**Events & Kongresse in den Locations der Kultur-Betriebe Burgenland 2017**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 haben die Kulturzentren im Burgenland im Bereich der Vermietungen bei insgesamt 1.010 Veranstaltungen (dazu zählen Kongresse, Tagungen, Bälle, Empfänge, Show-Events, CD-Aufnahmen, Vorträge und Seminare) 115.250 BesucherInnen verzeichnet*.* Im Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt gingen 199 VAs im Bereich Vermietungen mit 46.450 BesucherInnen über die Bühne. Unter 23 Kongressen und Tagungen waren die teilnehmerstärksten Veranstaltungen die Sitzung der UN-Konvention veranstaltet vom Sozialministerium, der Landestag des Österreichischen Roten Kreuzes und die Ärztetagung „Kardiologie Netzwerk“.

Im Jahr 2017 konnte die Orangerie Eisenstadt als optimale Ergänzung zum Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt im Bereich der Vermietungen bei insgesamt 50 gebuchten Tagen 10.800 Personen verzeichnen*.* Im Liszt Zentrum Raiding fanden sich in der Sparte Vermietungen zu insgesamt 103 Veranstaltungen 18.250 BesucherInnen ein*.* Das steigende Renommee des Konzertsaales als hochprofessionelles Aufnahmestudio in Mitten des Burgenlandes lässt die Anzahl von CD-Einspielungen mit 25 VAs wieder brillieren. In Oberschützen wurden bei 267 Veranstaltungen 26.500 BesucherInnen begrüßt. Der wichtigste Kooperationspartner findet sich in der Kunstuniversität Graz.

In Güssing nahmen an 429 Veranstaltungen 23.800 BesucherInnen teil. Als Kultur- und Bildungszentrum fungieren die Burgenländischen Volkshochschulen und Musical Güssing als wichtige Kooperationspartner. Im Landesmuseum Burgenland fanden im Jahr 2017 einige Veranstaltungen statt. Das Nairobi Hope Theater nutzte diese Vermietungsmöglichkeit als eine Art „alternative Bühne“, um ein Integrations-Theaterstück aufzuführen. Im Haydn Haus Eisenstadt konnten im Jahr 2017 fünf Veranstaltungen verzeichnet werden, 2 Kleinseminare und 3 Veranstaltungen der Haydn Festspiele.

Fercsak Hermann, 30. Jänner 2018

**Landesmedienservice Burgenland**

7000 Eisenstadt, Landhaus, Europaplatz 1

Tel: 02682/600-2941

Fax: 02682/600-2278

[post.oa-presse@bgld.gv.at](mailto:post.oa-presse@bgld.gv.at)

[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at)